SONY

4-453-771-41(1)

Personal Audio System

Bedienungsanleitung



ZS-PE40CP

WARNUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

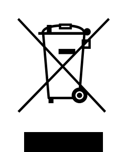
Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Setzen Sie installierte Batterien bzw. Akkus nicht über längere Zeit übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä., aus.

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Europe Only

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

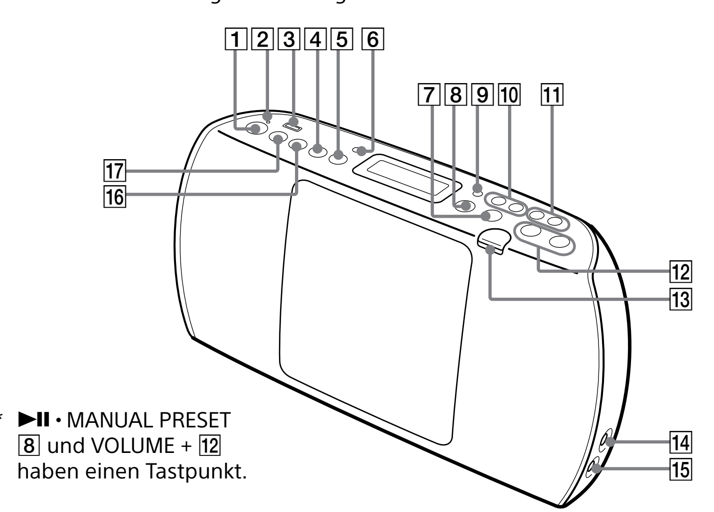
Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis zu Lizenz und Markenzeichen

- MPEG Layer-3 Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen bzw. ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Dieses Produkt enthält Technologie, die bestimmten Schutz- und Urheberrechten von Microsoft unterliegt. Die Benutzung oder Verteilung dieser Technologie außerhalb dieses Produktes ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft ist verboten.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen ™ bzw. ® gekennzeichnet.

Anordnung der Bedienelemente

Die in der nachstehenden Abbildung für die Tasten- oder Buchsennamen verwendeten Nummern werden im Folgenden auch in allen Bedienungserläuterungen verwendet.

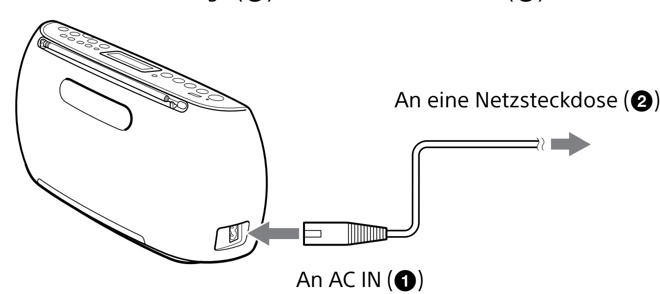


* ►II • MANUAL PRESET [8] und VOLUME + [12] haben einen Tastpunkt.

Stromquellen

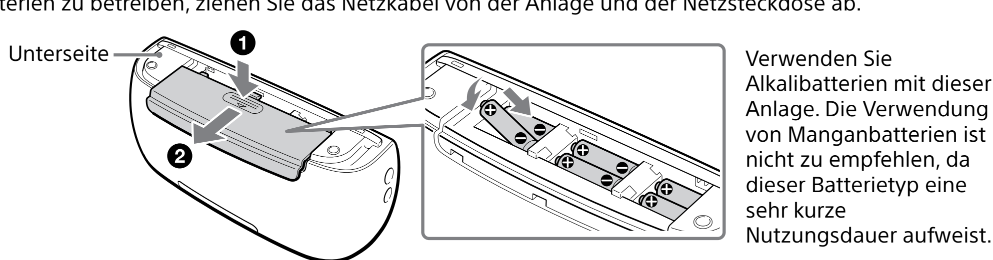
So betreiben Sie die Anlage mit Netzstrom

Schließen Sie das Netzkabel an die Anlage (❶) und die Netzsteckdose (❷) an.



So betreiben Sie die Anlage mit Batterien

Legen Sie sechs R6-Batterien (Größe AA) (nicht mitgeliefert) in das Batteriefach ein. Um die Anlage mit Batterien zu betreiben, ziehen Sie das Netzkabel von der Anlage und der Netzsteckdose ab.



Verwenden Sie Alkalibatterien mit dieser Anlage. Die Verwendung von Manganbatterien ist nicht zu empfehlen, da dieser Batterietyp eine sehr kurze Nutzungsdauer aufweist.

Hinweis

Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die Anzeige OPR/BATT [2] schwach wird oder die Anlage funktionsunfähig wird. Ersetzen Sie alle Batterien durch neue. Bevor Sie die Batterien auswechseln, sollten Sie eine eventuell eingelegte CD und jegliche USB-Geräte von der Anlage entfernen.

So verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion

Diese Anlage verfügt über eine automatische Bereitschaftsfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 20 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird.
Um den Bereitschaftsmodus ein- oder auszuschalten, drücken Sie DISPLAY/ENTER [9] und ►►I [10] gleichzeitig. Bei jedem Drücken der Tastenkombination erscheint abwechselnd „AUTO STANDBY ON" oder „AUTO STANDBY OFF" auf dem Display.

Hinweise

- Die Meldung „STANDBY" beginnt etwa 2 Minuten vor Aktivierung des Bereitschaftsmodus im Display zu blinken.
- Bei angeschlossenem Netzkabel erscheint „STANDBY" im Bereitschaftsmodus auf dem Display.
- Die automatische Bereitschaftsfunktion ist nicht mit der UKW/AM-Tunerfunktion verfügbar.

Vor Benutzung der Anlage

So schalten Sie die Anlage ein und aus

Drücken Sie OPERATE [1]. Sie können diese Anlage auch mithilfe der Direkteinschaltfunktion (unten) einschalten.
In dieser Anleitung werden Bedienungsvorgänge hauptsächlich unter Verwendung der Direkteinschaltfunktion erläutert.

So benutzen Sie die Direkteinschaltfunktion

Drücken Sie USB [17], CD [16], RADIO FM/AM [4] oder AUDIO IN [5] bei ausgeschalteter Anlage. Die Anlage wird direkt in der gewählten Funktion eingeschaltet.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Drücken Sie VOLUME + oder – [12].
Der Lautstärkepegel dieser Anlage ist in Stufen von 0 bis 31 einstellbar. Für die 31. Stufe wird „VOL MAX" angezeigt.

So hören Sie über Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse 🎧 (Kopfhörer) [14] an.

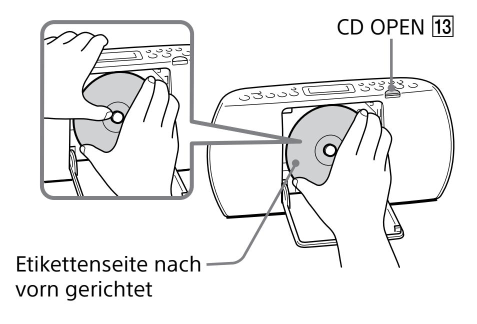
Grundfunktionen

Abspielen einer Audio-Disc

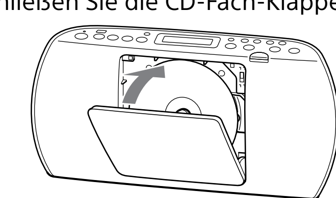
Mit dieser Anlage können Sie die folgenden Disctypen abspielen.

- Audio-CDs, auf denen CD-DA-Tracks im CD-DA-Disc-Format aufgezeichnet sind
- CD-R/CD-RW-Discs, auf denen MP3- oder WMA-Audiodateien gemäß der Norm ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet aufgezeichnet sind

1. Drücken Sie CD [16], um den CD-Modus zu aktivieren.
2. Drücken Sie CD OPEN [13], und legen Sie eine Disc mit nach vorn gerichteter Etikettenseite in das CD-Fach ein.
   Drücken Sie den mittleren Bereich der Disc sachte an, bis die Disc einrastet.

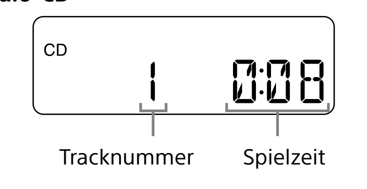


3. Schließen Sie die CD-Fach-Klappe.



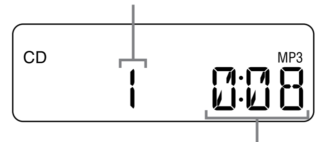
4. Drücken Sie ►II [8], um die Wiedergabe zu starten.
   Wenn Sie eine MP3- oder WMA-Disc abspielen, leuchtet „MP3" (für MP3-Dateien) bzw. „WMA" (für WMA-Dateien) auf dem Display auf.

Audio-CD



MP3/WMA-Disc

MP3/WMA-Dateinummer



Nachdem Ordnername*1 und Songtitel*2 angezeigt worden sind, erscheint die Spielzeit*3.

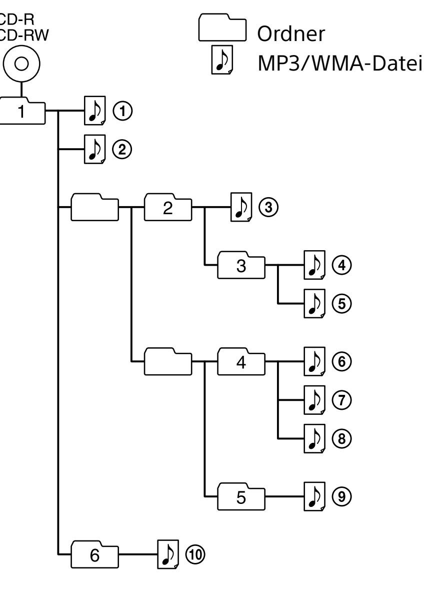
*1 Falls kein Ordner vorhanden ist, erscheint „ROOT" auf dem Display.
*2 Falls kein Songtitel in der ID3- oder WMA-Tag-Information enthalten ist, wird „NO TITLE" angezeigt.
*3 Falls die Spielzeit länger als 100 Minuten ist, erscheint „– –:– –" auf dem Display.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Bedienung
Wiedergabe unterbrechen	Drücken Sie ►II [8]. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.
Wiedergabe stoppen	Drücken Sie ■ [7]. Wenn Sie ►II [8] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des zuletzt abgespielten Tracks (bzw. MP3/WMA-Datei) (Wiedergabefortsetzung).
Wiedergabe-fortsetzung aufheben	Drücken Sie ■ [7] zweimal. Wenn Sie ►II [8] nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des ersten Tracks/der ersten Datei.
Auswählen eines Ordners auf einer MP3/WMA-Disc	Drücken Sie TUNE/🗀 (Ordner) + oder – [11].
Auswählen eines Tracks/einer Datei	Drücken Sie I◄◄ oder ►►I [10]. Sie können Tracks/Dateien einzeln überspringen.
Punkt in einem Track/einer Datei aufsuchen	Halten Sie I◄◄ oder ►►I [10] während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los. Wenn Sie einen Punkt im Pausenzustand aufsuchen, drücken Sie ►II [8] zum Starten der Wiedergabe, nachdem Sie den gewünschten Punkt gefunden haben.

Beispiel der Ordnerstruktur und Wiedergabereihenfolge

Die Wiedergabereihenfolge der Ordner und Dateien ist wie folgt:



Hinweise zu MP3/WMA-Discs

- Wenn eine Disc eingelegt wird, liest die Anlage alle Dateien auf der Disc. Währenddessen wird „READING" angezeigt. Enthält die Disc zahlreiche Ordner oder Nicht-MP3/WMA-Dateien, kann der Wiedergabestart der Disc oder der nächsten MP3/WMA-Datei längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Wir empfehlen, Nicht-MP3/WMA-Dateien oder unnötige Ordner bei der Erzeugung von MP3/WMA-Discs auszuschließen.
- Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  - MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  - WMA: Dateierweiterung „.wma"

  Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.
- Das Format MP3 PRO wird nicht unterstützt.
- WMA-Dateien, die in einem der Formate WMA DRM, WMA Lossless und WMA PRO codiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen kann diese Anlage auf einer Disc enthaltene Audiodateien nicht wiedergeben:
  - Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien 511 überschreitet.
  - Wenn die Gesamtzahl der Ordner auf einer einzelnen Disc 511 überschreitet.
  - Wenn die Verzeichnisstruktur (Ordnertiefe) 8 Ebenen überschreitet (einschließlich des Ordners „ROOT").
- Ordnernamen und Dateinamen können mit bis zu 32 Zeichen, einschließlich Anführungszeichen, angezeigt werden.
- Zeichen und Symbole, die von der Anlage nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Diese Anlage entspricht Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 des ID3-Tag-Formats für MP3-Dateien und des WMA-Tag-Formats (durch die ASF-(Advanced Systems Format)-Spezifikation definiert) für WMA-Dateien. Wenn eine Datei ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, werden Songtitel, Interpretenname und Albumname angezeigt. Enthält eine Datei keine Tag-Daten, zeigt die Anlage wie folgt an:
  - Dateiname anstelle des Songtitels.
  - Meldung „NO ARTIST" anstelle des Interpretennamens.
  - Meldung „NO ALBUM" anstelle des Albumnamens.

  ID3-Tag-Daten können für bis zu 64 Zeichen, und WMA-Tag-Daten für bis zu 32 Zeichen angezeigt werden.

Hören von Musik eines USB-Gerätes

Sie können auf einem USB-Gerät (Digitalmusikplayer oder USB-Speichermedium) gespeicherte Audiodateien wiedergeben. Audiodateien der Formate MP3 und WMA* können auf dieser Anlage abgespielt werden.

* Dateien mit DRM (Digital Rights Management)-Urheberschutz oder von einem Online-Musikladen heruntergeladene Dateien können nicht auf dieser Anlage abgespielt werden. Falls Sie versuchen, eine dieser Dateien abzuspielen, spielt die Anlage die nächste ungeschützte Audiodatei ab.

Kompatible USB-Geräte

Die Kompatibilitätsanforderungen für die USB-Geräte sind wie folgt. Bevor Sie Ihr Gerät mit dieser Anlage verwenden, stellen Sie sicher, dass es die Anforderungen erfüllt.

- Konformität mit USB 2.0 (Full Speed)
- Unterstützung des Massenspeichermodus*

* Der Massenspeichermodus gestattet den Zugriff auf ein USB-Gerät über ein Hostgerät, um Dateiübertragungen zu ermöglichen. Die meisten USB-Geräte unterstützen den Massenspeichermodus.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⭠ (USB) [3] an.
2. Drücken Sie USB [17], um den USB-Modus zu aktivieren.

Falls das USB-Gerät keinen Datenträgernamen hat*1

„STORAGE DRIVE" rollt einmal über das Display, worauf „xxxFLDR"*2 auf dem Display erscheint.

Wenn das USB-Gerät einen Datenträgernamen hat

Der Datenträgername*1 rollt einmal über das Display, worauf „xxxFLDR"*2 auf dem Display erscheint.

*1 Ein Datenträgername ist ein Name, der einem Datenspeichermedium oder Geräten zugewiesen werden kann.
*2 „xxx" ist die Gesamtzahl von Ordnern.

3. Drücken Sie ►II [8], um die Wiedergabe zu starten.

MP3/WMA-Dateinummer

USB
MP3
1 0:08

Nachdem der Ordnername und der Songtitel angezeigt wurden, erscheinen die Dateinummer und die Spielzeit*.

* Beträgt die Spielzeit mehr als 100 Minuten, erscheint „– –:– –" auf dem Display.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Bedienung
Wiedergabe unterbrechen	Drücken Sie ►II [8]. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut*.
Wiedergabe stoppen	Drücken Sie ■ [7]. Wenn Sie ►II [8] nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung).
Wiedergabe-fortsetzung aufheben	Drücken Sie ■ [7] zweimal. Wenn Sie ►II [8] nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang der ersten Datei.
Ordner auswählen	Drücken Sie TUNE/🗀 (Ordner) + oder – [11].
Datei auswählen	Drücken Sie I◄◄ oder ►►I [10]. Sie können Dateien einzeln überspringen.
Punkt in einer Datei aufsuchen	Halten Sie I◄◄ oder ►►I [10] während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los. Wenn Sie einen Punkt im Pausenzustand aufsuchen, drücken Sie ►II [8] zum Starten der Wiedergabe, nachdem Sie den gewünschten Punkt gefunden haben.
USB-Gerät entfernen	Halten Sie ■ [7] gedrückt, bis „NO DEVICE" auf dem Display erscheint, und trennen Sie dann das USB-Gerät ab.

* Wenn Sie eine VBR MP3/WMA-Datei abspielen, wird die Wiedergabe eventuell ab einem anderen Punkt fortgesetzt.

Hinweis

Entfernen Sie das USB-Gerät immer nach dem oben unter „Sonstige Bedienungsvorgänge" beschriebenen Verfahren. Wird das USB-Gerät entfernt, ohne diesen Vorgang durchzuführen, können die Daten auf dem USB-Gerät verfälscht werden, oder das USB-Gerät kann beschädigt werden.

So wählen Sie einen Speicher am Wiedergabegerät aus

Wenn das USB-Gerät mehr als einen Speicher besitzt (z. B. einen internen Speicher und eine Speicherkarte), können Sie den anzusteuernden Speicher auswählen und dann die Wiedergabe starten. Wählen Sie den Speicher vor Beginn der Wiedergabe aus, weil die Speicherwahl während der Wiedergabe nicht möglich ist.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⭠ (USB) [3] an.
2. Drücken Sie USB [17], um den USB-Modus zu aktivieren.
3. Drücken Sie USB • MEMORY SELECT [17], bis „SELECT?" auf dem Display erscheint.
4. Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9].
5. Drücken Sie I◄◄ oder ►►I [10] wiederholt, um eine Speichernummer auszuwählen.
   Der Speichername erscheint. Der Name wird je nach den Spezifikationen des USB-Gerätes auf verschiedene Arten angezeigt.
   Wenn nur ein Speicher gewählt werden kann, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
6. Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9].

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie MODE [6] wiederholt, während das USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist.
Sie können den Normalwiedergabemodus (Wiedergabe aller Dateien auf dem USB-Gerät in Folge), den Ordnerwiedergabemodus („🗀" für alle Dateien im angegebenen Ordner auf dem USB-Gerät), den Wiederholungsmodus („⮌" zum Wiederholen aller Dateien/„⮌ 1" zum Wiederholen einer Datei), oder den Zufallswiedergabemodus („SHUF") wählen.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus" auf der Rückseite.

Hinweise zum USB-Gerät

- Der einwandfreie Betrieb kann nicht immer garantiert werden, selbst wenn ein USB-Geräte die Kompatibilitätsanforderungen erfüllen.
- Bis zum Start der Wiedergabe kann längere Zeit vergehen, wenn:
  - Die Ordnerstruktur kompliziert ist.
  - Das USB-Gerät nahezu voll ist.
- Sobald ein USB-Gerät angeschlossen wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Enthält das USB-Gerät viele Ordner oder Dateien, kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen.
- Schließen Sie ein USB-Gerät nicht über einen USB-Hub an die Anlage an.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann nach der Durchführung einer Operation eine Verzögerung auftreten, bevor der Vorgang von dieser Anlage durchgeführt wird.
- Diese Anlage unterstützt eventuell nicht alle in einem angeschlossenen USB-Gerät vorhandenen Funktionen.
- Die Wiedergabereihenfolge auf dieser Anlage kann von derjenigen auf einem angeschlossenen USB-Gerät abweichen.
- Speichern Sie keine Nicht-MP3/WMA-Dateien oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät, das MP3/WMA-Dateien enthält.
- Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  - MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  - WMA: Dateierweiterung „.wma"

  Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.
- Das Format MP3 PRO wird nicht unterstützt.
- WMA-Dateien, die in einem der Formate WMA DRM, WMA Lossless und WMA PRO codiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen kann diese Anlage in einem USB-Gerät gespeicherte Audiodateien nicht wiedergeben:
  - Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem einzelnen Ordner 999 überschreitet.
  - Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem einzelnen USB-Gerät 5.000 überschreitet.
  - Wenn die Gesamtzahl der Ordner in einem einzelnen USB-Gerät 255 überschreitet (einschließlich des „ROOT"-Ordners).
  - Wenn die Verzeichnisstruktur (Ordnertiefe) 8 Ebenen überschreitet (einschließlich des Ordners „ROOT").

  Diese Zahlen können je nach der Datei- oder Ordnerstruktur unterschiedlich sein.
- Es kann keine Kompatibilität mit allen Codier-/Schreibsoftware-Programmen garantiert werden. Sind die Audiodateien in dem USB-Gerät ursprünglich mit inkompatibler Software codiert worden, besteht die Gefahr, dass diese Dateien Rauschen oder Tonaussetzer erzeugen oder überhaupt nicht wiedergegeben werden.
- Ordnernamen und Dateinamen können mit bis zu 32 Zeichen, einschließlich Anführungszeichen, angezeigt werden.
- Zeichen und Symbole, die von der Anlage nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Diese Anlage entspricht Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 des ID3-Tag-Formats für MP3-Dateien und des WMA-Tag-Formats (durch die ASF-(Advanced Systems Format)-Spezifikation definiert) für WMA-Dateien. Wenn eine Datei ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, werden Songtitel, Interpretenname und Albumname angezeigt. Enthält eine Datei keine Tag-Daten, zeigt die Anlage wie folgt an:
  - Dateiname anstelle des Songtitels.
  - Meldung „NO ARTIST" anstelle des Interpretennamens.
  - Meldung „NO ALBUM" anstelle des Albumnamens.

  ID3-Tag-Daten können für bis zu 64 Zeichen, und WMA-Tag-Daten für bis zu 32 Zeichen angezeigt werden.

Hören von Radiosendungen

1. Drücken Sie RADIO FM/AM [4] wiederholt zur Wahl des Wellenbereichs.
   Mit jedem Drücken der Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt:
   „FM" ←→ „AM"
2. Halten Sie TUNE/🗀 + oder – [11] gedrückt, bis die Frequenzziffern auf dem Display sich zu ändern beginnen.
   Die Anlage tastet die Radiofrequenzen automatisch ab und hält an, wenn sie einen klaren Sender findet.
   Falls Sie mit dem automatischen Abstimmmodus keinen Sender einstellen können, drücken Sie TUNE/🗀 + oder – [11] wiederholt, um die Frequenz Schritt für Schritt zu ändern.
   Wenn eine UKW-Stereo-Sendung empfangen wird, leuchtet „ST" auf dem Display auf.

Tipp

Falls der UKW-Stereo-Empfang verrauscht ist, drücken Sie MODE [6], bis „MONO" auf dem Display erscheint. Der Stereoeffekt geht dadurch zwar verloren, aber der Empfang wird verbessert.

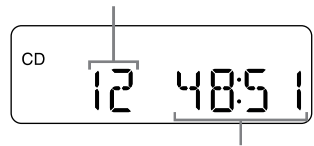
Sonstige Operationen

Verwendung des Displays

Mithilfe des Displays können Sie Informationen über die gegenwärtig abgespielte Audiodatei auf der Disc/dem USB-Gerät überprüfen.

■ Informationen über die Gesamtzahl von Tracks und die Spielzeit einer Audio-CD

Nachdem die CD eingelegt und der Lesevorgang beendet worden ist, oder die Wiedergabefortsetzung durch zweimaliges Drücken von ■ [7] aufgehoben worden ist, werden die Gesamtzahl von Tracks und die Gesamtspielzeit angezeigt.



■ Informationen über die Gesamtzahl von Ordnern auf einer MP3/WMA-Disc und einem USB-Gerät

MP3/WMA-Disc

Nachdem die MP3/WMA-Disc eingelegt und der Lesevorgang beendet worden ist, oder die Wiedergabefortsetzung durch zweimaliges Drücken von ■ [7] aufgehoben worden ist, wird die Gesamtzahl von Ordnern angezeigt. Für MP3- und WMA-Discs werden die Gesamtzahl von Dateien und die Gesamtspielzeit nicht angezeigt.

USB-Gerät

Nachdem das USB-Gerät angeschlossen und der Lesevorgang beendet worden ist, oder die Wiedergabefortsetzung durch zweimaliges Drücken von ■ [7] aufgehoben worden ist, wird die Gesamtzahl von Ordnern angezeigt. Die Gesamtzahl von Dateien und die Gesamtspielzeit werden nicht angezeigt.

(Beispiel: MP3-Disc)



Tipp
Falls MP3/WMA-Dateien nur im Hauptverzeichnis (Ordner „ROOT“) des USB-Gerätes vorhanden sind, erscheint „1FLDR“ auf dem Display.

So überprüfen Sie Datei-Informationen
Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9] wiederholt, während eine MP3/WMA-Datei auf der Disc/dem USB-Gerät abgespielt wird. Die Anzeige ändert sich wie folgt:

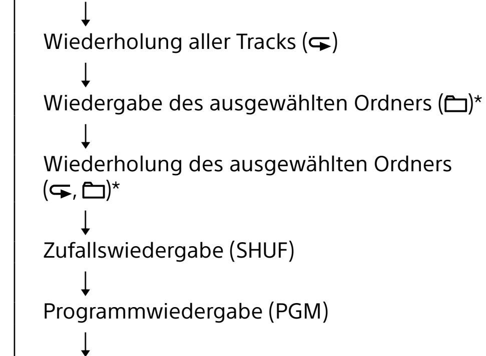
→ Songtitel (♫)*1
↓
Interpretenname (👤)*1
↓
Albumname (◎)*1
↓
Aktuelle Dateinummer und Spielzeit*2

*1 Falls die Datei keine entsprechenden ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, rollen jeweils der Dateiname, „NO ARTIST“ und „NO ALBUM“ anstelle des Songtitels, des Interpretennamens und des Albumnamens über das Display.
*2 Der Interpretenname oder Albumname wechselt nach wenigen Sekunden zu dieser Anzeige.

Auswählen des Wiedergabemodus

Sie können die Anlage so einstellen, dass Tracks oder Dateien wiederholt oder in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden, während eine Disc/ein USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist.

Drücken Sie MODE [6] wiederholt.
Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



* Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn MP3/WMA-Dateien auf einer MP3/WMA-Disc oder einem USB-Gerät abgespielt werden.

Hinweis
Sie können den Wiedergabemodus nur ändern, wenn die Wiedergabe eines Tracks oder einer MP3/WMA-Datei gestoppt ist. Wenn Sie MODE [6] drücken, während ein Track oder eine MP3/WMA-Datei abgespielt wird oder im Pausenzustand ist, erscheint „PUSH STOP“. Stoppen Sie die Wiedergabe durch Drücken von ■ [7], bevor Sie den Wiedergabemodus wechseln.

Wiederholtes Abspielen von Tracks/Audiodateien (Wiederholungswiedergabe)

Sie können die Anlage so einstellen, dass CD-DA-Tracks auf einer Audio-CD bzw. MP3/WMA-Dateien auf einer Disc oder einem USB-Gerät im Normal- und Programmwiedergabemodus wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie CD [16] oder USB [17], um den CD- oder USB-Modus zu aktivieren.
2 Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

Wiederholen	Bedienung
einzelner Tracks/MP3/WMA-Dateien	1 Drücken Sie MODE [6] wiederholt, bis „↻ 1“ erscheint. 2 Drücken Sie ⏮ oder ⏭ [10], um einen Track/eine Audiodatei auszuwählen, den/die Sie wiederholen möchten. Wenn Sie einen Ordner angeben möchten, der MP3/WMA-Dateien enthält, drücken Sie zuerst TUNE/🗀 + oder – [11], um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann ⏮ oder ⏭ [10], um eine Datei auszuwählen. 3 Drücken Sie ▶II [8], um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
aller Tracks/MP3/WMA-Dateien	1 Drücken Sie MODE [6] wiederholt, bis „↻“ erscheint. 2 Drücken Sie ▶II [8], um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
eines ausgewählten Ordners auf einer MP3/WMA-Disc oder einem USB-Gerät	1 Drücken Sie MODE [6] wiederholt, bis „🗀“ (Ordner) und „↻“ erscheinen. 2 Wählen Sie einen Ordner aus, indem Sie TUNE/🗀 + oder – [11] drücken. 3 Drücken Sie ▶II [8], um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
programmierter Tracks/MP3- oder WMA-Dateien	1 Programmtracks/Audiodateien (siehe „Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)“). 2 Drücken Sie MODE [6], bis „PGM“ und „↻“ auf dem Display erscheinen. 3 Drücken Sie ▶II [8], um die Wiederholungswiedergabe zu starten.

So heben Sie die Wiederholung auf
Drücken Sie ■ [7] zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE [6] wiederholt, bis „↻“ (bzw. „↻ 1“) vom Display ausgeblendet wird.

Abspielen von Tracks/Audiodateien in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe)

Sie können die Anlage so einstellen, dass CD-DA-Tracks auf einer CD oder MP3/WMA-Dateien auf einer Disc oder einem USB-Gerät in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie CD [16] oder USB [17], um den CD- oder USB-Modus zu aktivieren.
2 Drücken Sie MODE [6], bis „SHUF“ auf dem Display erscheint.
3 Drücken Sie ▶II [8], um die Zufallswiedergabe zu starten.

So heben Sie die Zufallswiedergabe auf
Drücken Sie ■ [7] zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE [6] wiederholt, bis „SHUF“ vom Display ausgeblendet wird.

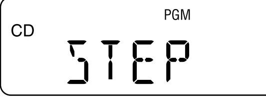
Tipps
- Während der Zufallswiedergabe können Sie die vorherige MP3/WMA-Datei nicht durch Drücken von ⏮ [10] auswählen.
- Wiedergabefortsetzung ist verfügbar, wenn Zufallswiedergabe im USB-Modus verwendet wird. Drücken Sie ▶II [8], nachdem Sie die Zufallswiedergabe durch Drücken von ■ [7] gestoppt haben. Die Zufallswiedergabe beginnt an dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben.

Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)

Sie können die Wiedergabereihenfolge von bis zu 25 Tracks/Audiodateien (MP3/WMA-Dateien) auf einer Disc/einem USB-Gerät umordnen.

1 Drücken Sie CD [16] oder USB [17], um den CD- oder USB-Modus zu aktivieren.
2 Drücken Sie MODE [6], bis „PGM“ auf dem Display erscheint.
3 Drücken Sie ⏮ oder ⏭ [10], um einen Track/eine Datei auszuwählen.
Wenn Sie einen Ordner angeben möchten, der MP3/WMA-Dateien enthält, drücken Sie zuerst TUNE/🗀 + oder – [11], um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann ⏮ oder ⏭ [10], um eine Datei auszuwählen.
4 Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9].
„STEP 1“ erscheint, gefolgt von dem ausgewählten Track bzw. der MP3/WMA-Datei.

Beispiel (Programmieren eines CD-DA-Tracks von einer Audio-CD)



Jedes Mal, wenn Sie einen Track oder eine MP3/WMA-Datei hinzufügen, wird eine Schrittnummer hinzugefügt, und die Track- bzw. Dateinummer blinkt auf dem Display.
Die Gesamtdauer der Programmwiedergabe wird bis zu „99:59“ für die Audio-CD angezeigt. (Überschreitet die Gesamtdauer 99:59, wird „--:--“ angezeigt.)
Im Falle von MP3/WMA-Discs wird die Gesamtdauer nicht angezeigt, und „--:--“ wird immer angezeigt.
5 Drücken Sie ▶II [8], um die Programmwiedergabe zu starten.
Das erstellte Programm bleibt solange verfügbar, bis Sie das CD-Fach öffnen, das USB-Gerät entfernen oder die Anlage ausschalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, drücken Sie ▶II [8].

Hinweis
Wenn Sie versuchen, 26 Tracks/MP3/WMA-Dateien oder mehr zu programmieren, erscheint „FULL“ auf dem Display.

Tipp
Wiedergabefortsetzung ist verfügbar, wenn Programmwiedergabe im USB-Modus verwendet wird. Drücken Sie ▶II [8], nachdem Sie die Programmwiedergabe durch Drücken von ■ [7] gestoppt haben. Die Programmwiedergabe beginnt an dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben.

So zeigen Sie programmierte Trackinformationen an
Nachdem Sie Ihr eigenes Programm erstellt haben, können Sie die Informationen über die programmierten Tracks/Dateien durch Drücken von DISPLAY/ENTER [9] anzeigen. Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

→ Letzte programmierte Tracknummer und Gesamtspielzeit*
↓
Gesamtzahl der programmierten Schritte

* Die Gesamtspielzeit kann nur für CD-DA-Tracks angezeigt werden.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf
Drücken Sie ■ [7] zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE [6] wiederholt, bis „PGM“ vom Display ausgeblendet wird.

So löschen Sie alle Tracks im aktuellen Programm
Stoppen Sie die Wiedergabe, und drücken Sie dann ■ [7]. „NO STEP“ erscheint, und Sie können ein neues Programm nach dem Verfahren unter „Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)“ erstellen.

Abspeichern von Radiosendern

Sie können Radiosender im Speicher der Anlage abspeichern. Bis zu 30 Radiosender können gespeichert werden: 20 für UKW und 10 für AM.

1 Drücken Sie RADIO FM/AM [4] wiederholt zur Wahl des Wellenbereichs.
2 Halten Sie RADIO FM/AM • AUTO PRESET [4] gedrückt, bis „AUTO“ auf dem Display blinkt.
3 Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9], um den Sender zu speichern.
Die Sender werden in aufsteigender Reihenfolge von niedrigeren zu höheren Frequenzen gespeichert.

Falls ein Sender nicht automatisch voreingestellt werden kann
Sie müssen einen Sender mit schwachem Signal manuell voreinstellen.

1 Drücken Sie RADIO FM/AM [4] wiederholt zur Wahl des Wellenbereichs.
2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
3 Drücken Sie ▶II • MANUAL PRESET [8].
Der gewählte Wellenbereich („FM-xx“ oder „AM-xx“) erscheint auf dem Display.
4 Drücken Sie PRESET + oder – [10], bis die für den Sender gewünschte Speichernummer auf dem Display blinkt.
5 Drücken Sie DISPLAY/ENTER [9], um den Sender zu speichern.
Wenn bereits ein anderer Sender der gewählten Speichernummer zugeordnet ist, wird der gespeicherte Sender durch den neuen Sender ersetzt.

Tipp
Die voreingestellten Radiosender bleiben auch in den folgenden Situationen in der Anlage gespeichert.
–Das Netzkabel wird abgezogen.
–Die Batterien werden herausgenommen.

Aufrufen von Festsendern

1 Drücken Sie RADIO FM/AM [4] wiederholt zur Wahl des Wellenbereichs.
2 Drücken Sie PRESET + oder – [10], um die Speichernummer des gewünschten Radiosenders auszuwählen.

Anschließen von optionalen Komponenten

Sie können den Ton einer optionalen Komponente, wie z. B. eines tragbaren Digitalmusikplayers, über die Lautsprecher dieser Anlage wiedergeben.
Schalten Sie die jeweilige Komponente unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anzuschließenden Komponente.

1 Verbinden Sie die Buchse AUDIO IN [15] über ein Audio-Verbindungskabel (nicht mitgeliefert) mit der Line-Ausgangsbuchse des tragbaren Digitalmusikplayers oder einer anderen Komponente.
2 Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein.
3 Drücken Sie AUDIO IN [5], und starten Sie die Tonwiedergabe an der angeschlossenen Komponente.
Der Ton der angeschlossenen Komponente wird über die Lautsprecher ausgegeben.

Um die Anlage an ein Fernsehgerät oder einen Videorecorder/-player anzuschließen, verwenden Sie ein Verlängerungskabel (nicht mitgeliefert) mit einem Stereo-Ministecker an einem Ende und zwei Cinchsteckern (L/R) am anderen Ende.

Hinweise
- Wenn Sie die Buchse AUDIO IN [15] dieser Anlage mit der Mono-Ausgangsbuchse eines Digitalmusikplayers verbinden, erfolgt die Tonwiedergabe nur über den linken Kanal.
- Wenn Sie die Buchse AUDIO IN [15] dieser Anlage mit der Line-Ausgangsbuchse eines Digitalmusikplayers verbinden, können Verzerrungen auftreten. Falls Tonverzerrungen auftreten, verwenden Sie die Kopfhörerbuchse für den Anschluss.
- Wenn Sie die Buchse AUDIO IN [15] dieser Anlage mit der Kopfhörerbuchse eines Digitalmusikplayers verbinden, erhöhen Sie die Lautstärke des Digitalmusikplayers, und stellen Sie dann die Lautstärke der Anlage ein.

Vorsichtsmaßnahmen

Auf dieser Anlage ABSPIELBARE Discs
- Audio-CDs (CD-DA*1-Tracks)
- CD-R/CD-RW-Discs, die MP3/WMA-Dateien enthalten und korrekt finalisiert*2 wurden.

*1 CD-DA ist die Abkürzung für Compact Disc Digital Audio. Es ist ein Aufnahmestandard, der für Audio-CDs verwendet wird.
*2 Finalisieren ist der Vorgang, mit dem CD-R/CD-RW-Discs auf Verbraucher-Discplayer-Produkten abspielbar gemacht werden. Dieser Vorgang kann in den meisten Aufnahmeprogrammen während der Disc-Erzeugung als optionale Einstellung aktiviert oder deaktiviert werden.

Auf dieser Anlage NICHT ABSPIELBARE Discs
- Andere CD-R/CD-RW-Discs als solche, die im Audio-CD-Format oder in Formaten bespielt sind, die ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet entsprechen
- CD-R/CD-RW-Discs von schlechter Aufnahmequalität, verkratzte oder verschmutzte CD-R/CD-RW-Discs, oder mit einem inkompatiblen Aufnahmegerät bespielte CD-R/CD-RW-Discs
- Nicht finalisierte bzw. falsch finalisierte CD-R/CD-RW-Discs

Hinweise zu Discs
- Reinigen Sie die CD vor der Wiedergabe mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie die CD von innen nach außen ab. Falls Kratzer, Schmutz oder Fingerabdrücke auf der CD vorhanden sind, kann ein Abtastfehler auftreten.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin, Verdünner, handelsübliche Reinigungsmittel oder für Vinyl-LPs vorgesehene Antistatiksprays.
- Setzen Sie CDs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen (z. B. Warmluftauslässen) aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in der prallen Sonne geparkten Auto liegen, weil die Temperatur im Auto beträchtlich ansteigen kann.
- Kleben Sie kein Papier oder Aufkleber auf CDs, und verkratzen Sie die Oberfläche der CD nicht.
- Bewahren Sie die CD nach dem Abspielen in ihrer Schachtel auf.

Hinweis zu DualDiscs
- Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-codierung
- Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

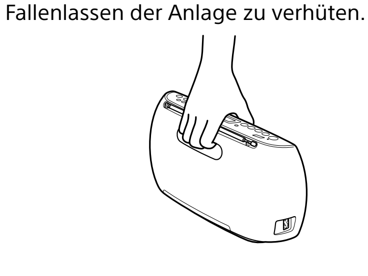
Zur Sicherheit
- Der Laser-Strahl, der im CD-Player-Teil verwendet wird, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gehäuse zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur qualifiziertem Fachpersonal.
- Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Discs mit ausgefallenen Formen (z. B. herzförmige, quadratische oder sternförmige Discs) können nicht mit dieser Anlage abgespielt werden. Durch Abspielen solcher Discs kann die Anlage beschädigt werden. Verwenden Sie keine derartigen Discs.

Info zu Stromquellen
- Verwenden Sie für Netzstrombetrieb das mitgelieferte Netzkabel und kein anderes Kabel.
- Soll die Anlage längere Zeit nicht benutzt werden, trennen Sie sie von der Netzsteckdose.
- Wenn Sie die Anlage nur mit Netzstrom betreiben, nehmen Sie die Batterien heraus, um durch Auslaufen der Batterien oder Korrosion verursachte Schäden zu vermeiden.

Zur Aufstellung
- Lassen Sie die Anlage nicht an einem Ort in der Nähe von Wärmequellen, an einem Ort, der direktem Sonnenlicht, übermäßigem Staubniederschlag oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist, oder in einem in praller Sonne geparkten Auto liegen.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine geneigte oder instabile Fläche.
- Stellen Sie keine Gegenstände innerhalb von 10 mm von der Rückseite des Gehäuses ab. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden, damit die Anlage einwandfrei funktioniert und die Lebensdauer ihrer Komponenten verlängert wird.
- Da starke Magnete für die Lautsprecher verwendet werden, halten Sie persönliche Kreditkarten mit Magnetstreifen oder Uhren mit Federaufzug von der Anlage fern, um mögliche Beschädigung durch die Magnete zu vermeiden.

Info zum Betrieb
- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse im CD-Player-Teil niederschlagen. In einem solchen Fall funktioniert die Anlage nicht richtig. Nehmen Sie in diesem Fall die CD heraus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Info zur Handhabung der Anlage
- Lassen Sie das CD-Fach nicht offen, um Eindringen von Staub und Schmutz zu vermeiden.
- Halten Sie zum Tragen der Anlage den Handgriff auf der Rückseite der Anlage, um Fallenlassen der Anlage zu verhüten.



Info zur Reinigung des Gehäuses
- Reinigen Sie Gehäuse, Bedienungstafel und Bedienungselemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Schleifkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Sollten Sie bezüglich Ihrer Anlage Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Störungsbehebung

Allgemeines

Die Anlage lässt sich trotz angeschlossenen Netzkabels nicht einschalten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an die Netzsteckdose angeschlossen ist.

Die Anlage lässt sich während des Batteriebetriebs nicht einschalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind.

„LOW BATTERY“ blinkt auf dem Display, und die Anlage schaltet sich automatisch aus.
- Ersetzen Sie alle Batterien durch neue.

Kein Ton.
- Vergewissern Sie sich, dass die richtige Funktion für die gewünschte Musik- oder Tonquelle gewählt wurde.

Der Ton ist verrauscht.
- Benutzt jemand ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät, das Funkwellen abgibt, in der Nähe der Anlage? Ist das der Fall, vergrößern Sie den Abstand zu solchen Geräten.

CD/MP3/WMA-Player

Der CD-Player funktioniert nicht, oder „NO DISC“ wird angezeigt, obwohl eine CD eingelegt ist.
- Legen Sie die CD mit nach vorn gerichteter Etikettenseite ein.
- Reinigen Sie die CD.
- Nehmen Sie die CD heraus, und lassen Sie das CD-Fach etwa eine Stunde lang offen, damit die Feuchtigkeit verdunstet.
- Die CD-R/CD-RW ist leer oder nicht finalisiert.
- Die Disc enthält keine abspielbaren MP3/WMA-Dateien.
- Es liegt ein Problem mit der Qualität der CD-R/CD-RW, dem Aufnahmegerät oder der Anwendungssoftware vor.
- Ersetzen Sie alle Batterien durch neue, falls sie erschöpft sind.

Tonaussetzer treten auf.
- Verringern Sie die Lautstärke.
- Reinigen Sie die CD, oder wechseln Sie sie aus, falls sie stark beschädigt ist.
- Stellen Sie die Anlage an einem vibrationsfreien Ort auf.
- Reinigen Sie die Linse mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel.
- Tonaussetzer können auftreten, oder Rauschen kann hörbar sein, wenn eine CD-R/CD-RW von schlechter Qualität verwendet wird oder ein Problem mit dem Aufnahmegerät oder der Anwendungssoftware besteht.

Der Wiedergabestart dauert länger als gewöhnlich.
- Bei folgenden Discs verzögert sich der Wiedergabestart.
  –eine Disc mit komplexer Ordner-Baumstruktur.
  –eine Disc, die viele Ordner oder Nicht-MP3/WMA-Dateien enthält.

USB-Gerät

„NO TRK“ wird angezeigt, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird.
- Das USB-Gerät enthält keine abspielbaren MP3/WMA-Dateien.

Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig.
- Bei Anschluss eines inkompatiblen USB-Gerätes können die folgenden Probleme auftreten.
  –Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
  –Datei- oder Ordnernamen werden auf dieser Anlage nicht angezeigt.
  –Wiedergabe ist nicht möglich.
  –Tonaussetzer treten auf.
  –Rauschen ist vorhanden.
  –Die Tonausgabe ist verzerrt.

„OVER CURRENT“ erscheint.
- Ein anormaler Strompegel vom Anschluss ⇠ (USB) [3] ist erkannt worden. Schalten Sie die Anlage aus, und trennen Sie das USB-Gerät vom Anschluss ⇠ (USB) [3]. Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Gerät. Sollte diese Meldung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Kein Ton.
- Das USB-Gerät ist möglicherweise falsch angeschlossen. Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie das USB-Gerät wieder an. Schalten Sie dann die Anlage ein.

Rauschen, Tonaussetzer oder Tonverzerrungen treten auf.
- Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie das USB-Gerät wieder an. Schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Die Musikdaten selbst enthalten Rauschen, oder der Ton ist verzerrt. Rauschen kann während der Erzeugung von Audiodateien eingedrungen sein. Versuchen Sie, die Audiodateien neu zu erzeugen, und benutzen Sie sie für die Wiedergabe auf dieser Anlage.

Das USB-Gerät lässt sich nicht an den Anschluss ⇠ (USB) [3] anschließen.
- Der Stecker am USB-Gerät oder am USB-Kabel ist verkehrt herum eingesteckt. Führen Sie den Stecker in der korrekten Richtung in den Anschluss ⇠ (USB) [3] ein.

„READING“ wird längere Zeit angezeigt, oder bis zum Wiedergabestart vergeht eine lange Zeit.
- In den folgenden Fällen kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen:
  –Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien.
  –Die Dateistruktur ist kompliziert.
  –Der Speicher ist fast voll.
  –Der interne Speicher ist fragmentiert.
  Um die obigen Probleme zu vermeiden, empfehlen wir, die folgenden Richtlinien einzuhalten:
  –Halten Sie die Gesamtzahl von Ordnern auf einem USB-Gerät auf 100 oder weniger.
  –Halten Sie die Gesamtzahl von Dateien pro Ordner auf 100 oder weniger.

Fehlerhafte Anzeige
- Die im USB-Gerät gespeicherten Daten können verfälscht werden. Senden Sie die Musikdaten erneut zum USB-Gerät.
- Diese Anlage kann nur Ziffern und Buchstaben des Alphabets anzeigen. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Es erfolgt keine Wiedergabe.
- Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie das USB-Gerät wieder an.

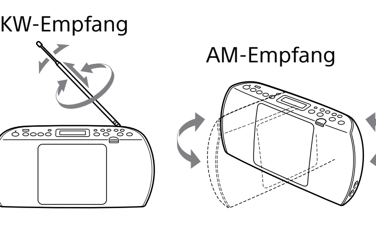
Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.
- Stellen Sie den Wiedergabemodus auf Normalwiedergabe ein.

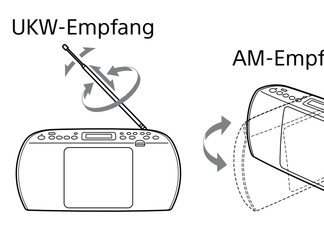
Es werden keine MP3/WMA-Dateien wiedergegeben.
- Die Audiodateien haben möglicherweise ungeeignete Dateierweiterungen. Die von dieser Anlage unterstützten Dateierweiterungen sind wie folgt:
  –MP3: Dateierweiterung „.mp3“
  –WMA: Dateierweiterung „.wma“
- Die Audiodateien wurden möglicherweise in anderen Formaten als MP3/WMA erzeugt.
- Das USB-Speichergerät verwendet ein anderes Dateisystem als FAT16 oder FAT32.*
- Das USB-Speichergerät ist partitioniert. Nur MP3/WMA-Dateien in der ersten Partition können abgespielt werden.
- Wiedergabe ist bis zu 8 Verzeichnisebenen (einschließlich des Ordners „ROOT“) möglich.
- Die Anzahl der Ordner im Gerät überschreitet 255 (einschließlich des Ordners „ROOT“).
- Die Anzahl der Dateien im Gerät überschreitet 5.000.
- Die Anzahl der Dateien pro Ordner überschreitet 999.
- Die Dateien sind verschlüsselt oder durch Passwörter geschützt.

* Diese Anlage unterstützt FAT16 und FAT32, doch manche USB-Speichermedien unterstützen möglicherweise nicht beide Dateisysteme.
Um weitere Einzelheiten zu erfahren, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des betreffenden USB-Speichergerätes nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Radio

Schwacher Ton oder schlechte Empfangsqualität.
- Ersetzen Sie alle Batterien durch neue, falls sie erschöpft sind.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen der Anlage und einem in der Nähe befindlichen Fernsehgerät.
- Um den UKW-Empfang zu verbessern, fahren Sie die Antenne auf ihre volle Länge aus, und richten Sie sie für optimalen UKW-Empfang neu aus. Um den AM-Empfang zu verbessern, richten Sie die Anlage selbst neu aus, bis Sie die Position mit optimalem Empfang gefunden haben.





Das Fernsehbild ist instabil.
- Wenn Sie ein UKW-Programm in der Nähe eines Fernsehgerätes mit Zimmerantenne hören, vergrößern Sie den Abstand zwischen der Anlage und dem Fernsehgerät.

Falls das Problem nach Ausführung der vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen bestehen bleibt, ziehen Sie das Netzkabel ab, oder nehmen Sie alle Batterien heraus. Nachdem alle Anzeigen auf dem Display erloschen sind, schließen Sie das Netzkabel wieder an, oder legen Sie die Batterien wieder ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Technische Daten

CD-Player-Teil
System
  Digitales CD-Audiosystem
Laserdioden-Eigenschaften
  Emissionsdauer: kontinuierlich
  Laser-Ausgangsleistung: Weniger als 44,6 µW
  (Diese Ausgangsleistung wurde in 200 mm Abstand von der Linsenober-fläche des optischen Abtastblocks mit 7 mm Blende gemessen.)
Anzahl der Kanäle
  2
Frequenzgang
  20 Hz – 20.000 Hz +1/–2 dB
Gleichlaufschwankungen
  Unterhalb der Messgrenze

USB-Teil
Anschluss ⇠ (USB) (Typ A), maximale Stromstärke 500 mA, mit USB 2.0 Full Speed kompatibel

Radio-Teil
Frequenzbereich
  UKW: 87,5 MHz – 108 MHz (50-kHz-Raster)
  AM: 531 kHz – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
Zwischenfrequenz
  UKW: 128 kHz
  AM: 45 kHz
Antennen
  UKW: Teleskopantenne
  AM: Eingebaute Ferritstabantenne

Eingang
AUDIO IN
  Stereo-Minibuchse

Ausgang
🎧 (Kopfhörer) Stereo-Minibuchse
  Für Kopfhörer mit einer Impedanz von 16 Ω – 32 Ω

Unterstützte Audioformate
Unterstützte Bitraten
  MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3):
  32 kbps – 320 kbps , VBR
  WMA:
  48 kbps – 192 kbps , VBR
Abtastfrequenzen
  MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3):
  32/44,1/48 kHz
  WMA:
  32/44,1/48 kHz

Allgemeines
Lautsprecher
  Zwei Breitband-Lautsprecher, 5 cm Durchm., 8 Ω, Konustyp
Ausgangsleistung
  1 W + 1 W (bei 8 Ω, 10% Klirrfaktor)
Stromversorgung
  230 V Wechselstrom, 50 Hz (Netzstromversorgung)
  9 V Gleichstrom, sechs R6-Batterien (Größe AA)
Leistungsaufnahme
  13 W Wechselstrom
Batterienutzungsdauer*1, *2
  CD-Wiedergabe
    Ca. 3 Stunden (bei etwa 40% des maximalen Lautstärkepegels)
  UKW-Empfang
    Ca. 12 Stunden

*1 Gemessen nach Sony-Standards. Die tatsächliche Batterienutzungsdauer kann je nach den Umständen der Anlage oder den Betriebsbedingungen schwanken.
*2 Bei Verwendung von Sony-Alkalibatterien

Abmessungen
  Ca. 330 mm × 166 mm × 89 mm (B/H/T) (einschl. vorspringender Teile)
Gewicht
  Ca. 1,7 kg (einschl. Batterien)

Mitgeliefertes Zubehör
Netzkabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.